

Ressort: Politik

Linnemann warnt Union vor Abrücken von Steuersenkungsversprechen

Berlin, 08.11.2017, 18:53 Uhr

GDN - Der Wirtschaftsflügel der Union warnt die CDU/CSU davor, sich in einem Jamaika-Bündnis in der Steuerpolitik mit einer Abschaffung des Solidaritätszuschlags zufriedenzugeben und das Ziel einer Einkommensteuersenkung aufzugeben: "Wir haben 15 Milliarden Euro Entlastung für untere und mittlere Einkommen versprochen. Dafür werde ich weiter kämpfen", sagte der Vorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT), Carsten Linnemann, dem "Handelsblatt" (Donnerstag).

Zuvor hatte FDP-Generalsekretärin Nicola Beer erklärt, dass weder die Union noch die Grünen bereit für eine echte Steuerreform seien. Deshalb konzentriere man sich in den Sondierungen für ein Jamaika-Bündnis jetzt auf den Soli. Das will Linnemann so nicht hinnehmen. 80 Prozent der Entlastung durch einen Soli-Wegfall kämen den oberen 20 Prozent der Einkommensteuerzahler zugute, die untere Hälfte hätte faktisch nichts davon. "Wenn wir die Soli-Abschaffung nicht an eine Einkommensteuertarifreform koppeln, mit der wir die unteren Einkommen entlasten, verliert die Politik die gesamte Glaubwürdigkeit im steuerlichen Bereich", warnte der CDU-Politiker. Dagegen empfiehlt FDP-Wirtschaftsexperte Michael Theurer, sich jetzt ganz auf die Soli-Abschaffung zu konzentrieren: Man müsse die Realisierungschancen einer Einkommensteuersenkung bedenken, sagte er dem "Handelsblatt". Denn diese müsste durch den Bundesrat und dort hätte eine Jamaika-Regierung keine Mehrheit. "Auf den Soli hat der Bund dagegen alleine Zugriff", sagte Theurer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97323/linnemann-warnt-union-vor-abruecken-von-steuersenkungsversprechen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com